

11.00 Uhr Podium

**Phantomschmerz DDR? Bürgergesellschaft und
Demokratieverständnis in Ostdeutschland heute**

Hanka Kliese

Mitglied des Sächsischen Landtages, Chemnitz

Stephan Hilsberg

Staatssekretär a.D., Mitgründer der SDP (SPD) 1989 in
der DDR

Prof. Dr. Raj Kollmorgen

Soziologe, Hochschule Zittau/Görlitz

Lukas Rietzschel

Autor des Buches „Mit der Faust in die Welt schlagen“

Moderation

Robert Burdy

Journalist, MDR-Aktuell

13.00 Uhr Ende des Forums

Hinweis des Bautzen-Komitees:

Mittwoch, 8. Mai 2019, 16.30 Uhr,
Gedenkkapelle auf dem Gräberfeld am Karnickelberg
in Bautzen

Andacht und ökumenischer Gottesdienst für die Opfer
der SED-Herrschaft

Die Teilnahme am 30. Bautzen-Forum ist kostenfrei.
Die Aufwendungen für Mittagessen, Imbiss und
Getränke im Rahmen der beiden Veranstaltungstage
trägt die Friedrich-Ebert-Stiftung. Reise- und
Übernachungskosten können leider nicht erstattet
werden.

Eine Übersicht mit Kontaktdaten von Bautzener
Hotels, Pensionen und weiteren Übernachtungsmög-
lichkeiten ist dieser Einladung beigelegt.

Das 30. Bautzen-Forum wurde unter der
Veranstaltungsnummer EXT04423 im Online-
Fortbildungskatalog des Sächs. Kultusministeriums
aufgenommen.
https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/suche_kategorisierung.php

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung
bis zum 7. Mai 2019.**

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Tel.: 0341 – 9 60 24 31
Fax: 0341 – 9 60 50 91
E-Mail: Sachsen@fes.de

Gefördert aus Mitteln der Erich-Brost-Schenkung
in der Friedrich-Ebert-Stiftung

In Zusammenarbeit mit
Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.



30. Bautzen-Forum

9.–10. Mai 2019

Wie erinnern?

Zum Umgang mit dem SED-Unrecht 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**Landesbüro
Sachsen**

30. Bautzen-Forum

Wie erinnern? Zum Umgang mit dem SED-Unrecht 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution

9.–10. Mai 2019 in Bautzen, Gemeindehaus der
Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde St. Petri,
Am Stadtwall 12

Achtung: neuer Tagungsort!

Donnerstag, 9. Mai 2019

10.00 Uhr Eröffnung und Grußworte

Matthias Eisel

Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiter des Landesbüros Sachsen

Alexander Latotzky

Vorsitzender des Bautzen-Komitees e. V.

Hanka Kliese

Mitglied des Sächsischen Landtages, Chemnitz

Alexander Ahrens

Oberbürgermeister der Stadt Bautzen

10.45 Uhr Vortrag und Diskussion
Wozu erinnern?

Frank Richter

Theologe und Bürgerrechtler
anschl. Rückfragen und Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen

13.15 Uhr Podiumsgespräch

30 Jahre Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Wie weiter?

Roland Jahn

Bundesbeauftragter für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Thomas Krüger

Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

Dr. Anna Kaminsky

Geschäftsführerin der Stiftung zur Aufarbeitung der
SED-Diktatur

Dr. Jürgen Reiche

Direktor Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Moderation

Robert Burdy

Journalist, MDR-Aktuell

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Vorträge

**Zum Umgang sächsischer Schülerinnen und
Schüler mit DDR-Geschichte(n) – Beobachtungen
und Erkenntnisse**

Norbert Hanisch

Politikwissenschaftler, Dresden

**Rechtliche Aufarbeitung der SED-Diktatur.
Bilanz und weitere Aufgaben**

Anne Drescher

Die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

17.30 Uhr Ende des ersten Forumstages

18.00 Uhr

Einladung zum Imbiss und zur Sonderveranstaltung in
der Gedenkstätte Bautzen, Weigangstraße 8a

19.00 Uhr

Wie erinnern? – Poetry Slam in der Gedenkstätte

Freitag, 10. Mai 2019

9.00 Uhr Podium

**Vermittlung von politischer Verfolgung und
Zeitzeugenarbeit in Gedenkstätten**

Dr. Susan Baumgartl

Leiterin der Gedenkstätte Deutsche Teilung
Marienborn

Silke Klewin

Leiterin der Gedenkstätte Bautzen

Thomas Raufeisen

Zeitzeuge, Führungen in der Gedenkstätte
Berlin-Hohenschönhausen

Dr. Jochen Voit

Leiter der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
in Erfurt

Moderation

Stefan Nölke

Journalist, MDR-Kultur

10.30 Uhr Kaffeepause